

ISDN

Copyright © 9. Juni 2004 Bintec Access Networks GmbH

Version 0.9

Ziel und Zweck Dieses Dokument ist Teil des Benutzerhandbuchs zur Installation und Konfiguration von BinTec Gateways ab Software-Release 7.1.1. Für neueste Informationen und Hinweise zum aktuellen Software-Release sollten Sie in jedem Fall zusätzlich unsere **Release Notes** lesen – insbesondere, wenn Sie ein Software-Update zu einem höheren Release-Stand durchführen. Die aktuellsten **Release Notes** sind immer zu finden unter www.bintec.de.

Haftung Der Inhalt dieses Handbuchs wurde mit größter Sorgfalt erarbeitet. Die Angaben in Ihrem Handbuch gelten jedoch nicht als Zusicherung von Eigenschaften Ihres Produkts. Bintec Access Networks GmbH haftet nur im Umfang ihrer Verkaufs- und Lieferbedingungen und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Die Informationen in diesem Handbuch können ohne Ankündigung geändert werden. Zusätzliche Informationen, sowie Änderungen und **Release Notes** für Bintec-Gateways finden Sie unter www.bintec.de.

Als Multiprotokollgateways bauen Bintec-Gateways in Abhängigkeit von der Systemkonfiguration WAN-Verbindungen auf. Um ungewollte Gebühren zu vermeiden, sollten Sie das Produkt unbedingt überwachen. Bintec Access Networks GmbH übernimmt keine Verantwortung für Datenverlust, ungewollte Verbindungskosten und Schäden, die durch den unbeaufsichtigten Betrieb des Produkts entstanden sind.

Marken Bintec und das Bintec-Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bintec Access Networks GmbH. Erwähnte Firmen- und Produktnamen sind in der Regel Warenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Hersteller.

Copyright Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung der Firma Bintec Access Networks GmbH in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverwertet werden. Auch eine Bearbeitung, insbesondere eine Übersetzung der Dokumentation, ist ohne Genehmigung der Firma Bintec Access Networks GmbH nicht gestattet.

Richtlinien und Normen Bintec-Gateways entsprechen folgenden Richtlinien und Normen:

R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG

CE-Zeichen für alle EU-Länder

Weitere Informationen finden Sie in den Konformitätserklärungen unter www.bintec.de.

Wie Sie Bintec erreichen

Bintec Access Networks GmbH
Südwestpark 94
D-90449 Nürnberg
Germany

Telephone: +49 180 300 9191 0
Fax: +49 180 300 9193 0
Internet: www.bintec.de

Bintec France
6/8 Avenue de la Grande Lande
F-33174 Gradignan
France

Telephone: +33 5 57 35 63 00
Fax: +33 5 56 89 14 05
Internet: www.bintec.fr



1	Hauptmenü	3
2	Untermenü <i>INCOMING CALL ANSWERING</i>	7
	Index: ISDN	11



1 Hauptmenü

Im folgenden werden die Felder des Menüs **ISDN S0** beschrieben.

VPN Access Setup Tool	Bintec Access Networks GmbH
[SLOT 0 UNIT 4 ISDN BRI]: Configure ISDN	
Basic Rate Interface	MyGateway
Result of autoconfiguration:	running
ISDN Switch Type	autodetect on bootup
D-Channel	dialup
B-Channel 1	dialup
B-Channel 2	dialup
Incoming Call Answering >	
SAVE	CANCEL
Use <Space> to select	

In diesem Menü konfigurieren Sie das ISDN-Interface Ihres Gateways. Hier tragen Sie z. B. ein, an welcher Art von ISDN-Anschluss Ihr Gateway angeschlossen ist.



Hinweis

VPN Access 5 verfügt nicht über ein ISDN-Interface.

Das ISDN-Interface Ihres Gateways können Sie sowohl für Wähl- als auch für Festverbindungen über ISDN nutzt.

Das Menü **ISDN S0** besteht aus folgenden Feldern:

Feld	Wert
Result of autoconfiguration:	Status der ISDN-Autokonfiguration. Die automatische ►► D-Kanal -Erkennung läuft, bis eine Einstellung gefunden wird bzw. bis das ISDN-Protokoll unter ISDN SWITCH TYPE manuell eingegeben ist.

Feld	Wert
ISDN Switch Type	<p>Definiert das ISDN-Protokoll, das Ihnen Ihre Telefongesellschaft zur Verfügung stellt. Folgende Einstellungen sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>autodetect on bootup</i>: automatische D-Kanalerkennung (Defaultwert) ■ <i>Euro ISDN point to multipoint</i>: Euro-ISDN an einem Mehrgeräteanschluss ■ <i>Euro ISDN point to point</i>: Euro-ISDN an einem Anlagenanschluss ■ <i>none</i> ■ <i>leased line B1 channel (64S)</i>: Festverbindung über B-Kanal 1 ■ <i>leased line B1+B2 channel (64S2)</i>: Festverbindung über beide B-Kanäle ■ <i>leased line D+B1+B2 channel (TS02)</i>: Festverbindung über D-Kanal und beide B-Kanäle ■ <i>leased line B1+B2 different endpoints (Digital 64S mit Doppelanschaltung)</i>: Festverbindung zu zwei verschiedenen Endpunkten.
D-Channel	<p>Einstellung des D-Kanals. Eine Veränderung der Auswahl ist nur möglich bei ISDN SWITCH TYPE = leased line D+B1+B2 (TS02). Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>leased dte</i> (Defaultwert) ■ <i>leased dce</i>

Feld	Wert
B-Channel 1	<p>Einstellung des ersten ►► B-Kanals. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>dialup</i> (Standardwert) ■ <i>not used</i> ■ <i>leased dte</i> ■ <i>leased dce</i>
B-Channel 2	<p>Einstellung des zweiten B-Kanals. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>dialup</i> (Standardwert) ■ <i>not used</i> ■ <i>leased dte</i> ■ <i>leased dce</i>
SPID B-Channel 1+2 oder SPID B-Channel 1 oder SPID B-Channel 2	<p>SPID = Service Profile Identifier</p> <p>Wird nur angezeigt wenn ISDN SWITCH TYPE = AT&T 5ESS Custom ISDN multipoint oder AT&T 5ESS Custom ISDN point to point oder National ISDN1 Northern Telecom DMS100 A</p> <p>Hier wird die Ziffer zur Diensterkennung zum B-Kanal 1 und 2 eingegeben. Diese erhalten Sie von Ihrem Provider.</p> <p>Sie besteht aus: Rufnummer + Spid (Providerabhängige Kennziffer) (nur gültig für ISDN-Protokolle in den USA)</p>

Tabelle 1-1: Felder im Menü **ISDN**

2 Untermenü *INCOMING CALL ANSWERING*

Im folgenden wird das Untermenü *INCOMING CALL ANSWERING* beschrieben.

VPN Access Setup Tool		Bintec Access Networks GmbH	
[SLOT 0 UNIT 4 ISDN BRI] [INCOMING] [ADD]		MyGateway	
Item		PPP (routing)	
Number			
Mode		right to left	
Bearer		any	
	SAVE		CANCEL

Im Untermenü *ISDN SO* → *INCOMING CALL ANSWERING* → *ADD/EDIT* teilen Sie die zur Verfügung stehenden ISDN-Rufnummern den gewünschten Diensten (z. B. PPP-Routing, ►► *ISDN-Login*) zu.

Falls Sie das ISDN-Interface für Wählverbindungen verwenden, müssen Sie dem Gateway die eigenen Rufnummern für dieses Interface mitteilen (für Festverbindungen sind diese Einstellungen nicht möglich). Entsprechend den Einstellungen in den folgenden Menüs verteilt das Gateway die eingehenden Rufe auf die internen Dienste.

Das Gateway unterstützt die Dienste:

- PPP (Routing):

Der Dienst ►► **PPP** ist der allgemeine Routing-Dienst des Gateways. Damit werden eingehenden Datenrufen von WAN Partnern Wählverbindungen mit Ihrem ►► **LAN** ermöglicht. So können Sie es Partnern außerhalb Ihres lokalen Netzwerkes ermöglichen, auf Hosts in Ihrem LAN zuzugreifen. Genauso ist es möglich, ausgehende Datenrufe zu WAN Partnern außerhalb Ihres lokalen Netzwerkes aufzubauen.

■ ISDN-Login:

Der Dienst >> **ISDN-Login** ermöglicht eingehenden Datenrufen Zugang zur >> **SNMP-Shell** des **VPN Access Gateways**. So kann das Gateway aus der Ferne konfiguriert und gewartet werden.

Wenn ein Ruf eingeht, überprüft das Gateway zunächst die Called Party Number (CPN) und die Art des Anrufs (Daten- oder Sprachruf). CPN ist die Rufnummer, die der Partner gewählt hat, um das Gateway zu erreichen. Anschließend wird der Ruf an den passenden Dienst weitergeleitet.

Wenn **ISDN SWITCH TYPE National ISDN 1 Northern Telecom DMS100** eingestellt ist, erscheinen in diesem Feld zwei Optionen: **INCOMING CALL ANSWERING B1** und **INCOMING CALL ANSWERING B2**.

Das Menü **INCOMING CALL ANSWERING** → **ADD/EDIT** besteht aus folgenden Feldern:

Feld	Wert
Item	Dienst, dem ein Ruf auf die untenstehende NUMBER zugewiesen werden soll. Mögliche Werte: siehe Tabelle "Auswahlmöglichkeiten für Feld ITEM" auf Seite 10 .
Number	Rufnummer, unter welcher der oben eingetragene Dienst (ITEM) erreicht werden kann.
Mode	Modus, mit dem Ihr Gateway den Ziffernvergleich von NUMBER mit der "Called Party Number" des eingehenden Rufes durchführt: <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>right to left</i> (Defaultwert) ■ <i>left to right (DDI)</i>: Immer auswählen, wenn Ihr Gateway mit einem Point-to-Point-Anschluß (Anlagenanschluss) verbunden ist.

Feld	Wert
Bearer	<p>Art des eingehenden Rufes. Mögliche Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>data</i>: Datenruf ■ <i>voice</i>: Sprachruf (Modem, Sprache, analoges Fax) ■ <i>any</i>: sowohl Daten- als auch Sprachruf (Defaultwert)

Tabelle 2-1: Felder im Untermenü **INCOMING CALL ANSWERING**

Das Feld **ITEM** enthält folgende Auswahlmöglichkeiten:

Wert	Bedeutung
PPP (routing)	Standardeinstellung für >> PPP-Routing Zutreffend auch für die unten genannten PPP-Verbindungen.
ISDN Login	Ermöglicht Einloggen mit >> ISDN-Login .
PPP 64k	Ermöglicht 64 kBit/s PPP-Datenverbindungen.
PPP 56k	Ermöglicht 56 kBit/s PPP-Datenverbindungen.
PPP DOVB	Data transmission Over Voice Bearer – nützlich z. B. in den USA, wo Sprachverbindungen manchmal kostengünstiger sind als Datenverbindungen.
PPP V.110 (1200...38400)	Ermöglicht PPP-Verbindungen mit V.110 und mit Bit-Raten von 1200 Bit/s, 2400 Bit/s,..., 38400 Bit/s.
PPP V.120	Ermöglicht eingehende PPP-Verbindungen mit V.120.
X.25 PAD	Ermöglicht Datenverbindungen mit X.25 PAD.
IPSec	Ermöglicht die Festlegung einer Rufnummer für IPSec Callback.

Wert	Bedeutung
X.25 over ISDN	Ermöglicht X.25-Verbindungen über ISDN.

Tabelle 2-2: Auswahlmöglichkeiten für Feld *ITEM*



Index: ISDN

B	B-Channel 1	5
	B-Channel 2	5
	Bearer	9
D	D-Channel	4
I	ISDN S0	3
	ISDN Switch Type	3, 4
	Item	8
M	Mode	8
N	Number	8
R	Result of autoconfiguration	3
S	SPID B-Channel 1	5
	SPID B-Channel 1+2	5
	SPID B-Channel 2	5

